

Konzert im Advent

Mikhail Khvostikov, Flöte

Leitung:

Bernhard Koch

Sonntag, 14. Dezember 2014, 18.00 Uhr
Bürgerhaus Karlsfeld

Mikhail Khvostikov (Flöte)

wurde in der kleinen Stadt Tschernogolowka nördlich von Moskau geboren. Dort erhielt er schon früh in der Musikschule Klavier- und Flötenunterricht. Er studierte Flöte an der Russischen Geschwister-Gnessin-Musikakademie Moskau bei Professor Vladimir Kudrya. Im Jahr 2008 wechselte er an



die Hochschule für Musik und Theater München zu Professor András Adorján und schloss das Studium mit Bachelor und Master ab.

Mikhail Khvostikov hat zahlreiche internationale Musikwettbewerbe gewonnen, u.a. den 1. Preis im Internationalen Musikwettbewerb „Musicalia-2000“ (Athen, Griechenland), den 3. Preis des „Jeunesses musicales“ (Bukarest, Rumänien 2001), den 1. Preis beim Internationalen Rimski-Korsakov Musikwettbewerb (Sankt-Petersburg, Russland 2005), 1. Preis im Internationalen Flötenwettbewerb „Leonardo de Lorenzo“ (Viggiano, Italien 2009), den 2. Preis im 5. Internationalen Flötenwettbewerb Krakau (Polen 2011), den 1. Preis im August-Everding-Musikwettbewerb der Konzertgesellschaft München 2012, den 3. Preis im 47. Internationalen Flötenwettbewerb in Budapest (Ungarn 2013).

Er ist Stipendiat mehrerer Stiftungen wie beispielsweise dem Yehudi Menuhin „Live Music Now“ e.V., „Russian Performing Art“ und „Our Culture“. Mikhail Khvostikov gibt zahlreiche Konzerte als Solist, mit Orchestern und mit Kammermusik in Deutschland, Österreich, Frankreich, Dänemark, Schweden, Spanien, Russland, Serbien und Monaco. Seit 2010 ist er Flötist bei den „Münchener Symphonikern“. Seine Dissertation auf dem Gebiet der Kunst der Musik mit dem Thema „Friedrich Kuhlau und seine Flötenwerke“ schloss er 2012 ab.

Engelbert Humperdinck (1854 – 1921)

Orchestersuite „Hänsel und Gretel“

Vorspiel – Hexenritt – Finale: Die Hexerei ist nun vorbei

François Devienne (1759 – 1803)

Konzert Nr. 7 für Flöte und Orchester e-Moll

Allegro – Adagio – Rondo. Allegretto poco moderato

Mikhail Khvostikov, Flöte



Albert Lortzing (1801 – 1851)

Ouvertüre zu „Der Weihnachtsabend“ (LoWV 26)

Wolfgang Amadeus Mozart (1756 – 1791)

Andante für Flöte und Orchester C-Dur (KV 315)

Mikhail Khvostikov, Flöte

Joseph Haydn (1732 – 1809)

Symphonie Nr. 104 D-Dur

7. Londoner, „Salomon“ (Hob I Nr. 104)

II. Andante – IV. Finale. Spiritoso

Wir widmen dieses Konzert unserem lieben Freund und Orchesterkollegen Hermann Müller, dessen plötzlicher Tod uns alle sehr berührt hat. Er war über viele Jahre Stimmführer der Ersten Geige und wir sind dankbar für die schöne musikalische Zeit, die wir mit ihm verbringen durften.

Bernhard Koch (Dirigent)

wurde als Sohn einer Münchner Musikerfamilie geboren. Im Alter von fünf Jahren erhielt er seinen ersten Klavierunterricht, mit zehn Jahren den ersten Geigenunterricht. Es folgte ein privates Geigenstudium bei einem Konzertmeister der Münchner Philharmoniker, der Studiengang zum Tonmeister, das Studium der Musikwissenschaft sowie die zehn Jahre dauernde Mitgliedschaft im Chor der Bayerischen Staatsoper als Bassist und die Tätigkeit als Violinpädagoge seit über 25 Jahren. Neben dem Karlsrufer Sinfonieorchester leitet er auch das Orchester „junge münchner symphoniker“ sowie das professionelle Ensemble „Camerata München“.

Das Karlsrufer Sinfonieorchester

besteht aus 25 bis 30 ständigen Streichern und Bläsern. Seit 1993 sind Sinfoniekonzert, Serenade und Konzert im Advent mit einem Repertoire aus Klassik und Barock, oft auch aufgelockert durch Werke der jüngeren Musikgeschichte oder der gehobenen Unterhaltung, eine feste Einrichtung im Karlsrufer Musikjahr.

Mitspielen! Haben Sie Lust, einmal bei einem unserer Konzerte mitzuwirken? Jederzeit herzlich willkommen sind uns Musikliebhaber, die ein geeignetes Instrument spielen, aktuell alle Streicher, Blechbläser und Schlagwerk. Kommen Sie doch einfach zu unserer nächsten Probe und schnuppern Sie bei uns rein! Den aktuellen Probenplan finden Sie auf unserer Internet-Seite www.karlsrufer-sinfonieorchester.de. Wir proben dienstags von 19–21 Uhr im Pfarrheim St. Josef, Schulstraße 4, Karlsruhe (in S-Bahn-Nähe).

Stets aktuell informiert: Wollen Sie automatisch von uns über anstehende Konzerte und Interessantes rund ums Karlsrufer Sinfonieorchester informiert werden? Dann schicken Sie uns einfach eine E-Mail an

► info@karlsrufer-sinfonieorchester.de

mit Ihrer Adresse oder abonnieren direkt unseren **E-Mail-Newsletter** unter

► <http://www.karlsrufer-sinfonieorchester.de/aktuell/newsletter>

Veranstaltungsvorschau:

Sonntag, 22. März 2015, 19 Uhr

Sinfoniekonzert

Bürgerhaus Karlsruhe